

## Bewertung der Praxisarbeit

Thema der Arbeit \_\_\_\_\_

Unternehmen:

Zeitraum:

Beteiligte Student/in

--

**Bitte lesen Sie das Schriftstück „Praxissemester TMM“ gründlich durch.**

**Das vorliegende Papier soll Ihnen Orientierung bieten.**

**Sie werden von mir betreut und ich möchte, daß Sie ein erfolgreiches Praxissemester machen.**

**Umgekehrt erwarte ich von Ihnen als TMMler, daß Sie unsere Hochschule bei den Unternehmen, bei denen Sie sind, gut vertreten. Ich erwarte darüber hinaus regelmäßige Berichte aus dem Praktikum (s.u.), und eine gute Praxisarbeit bzw. einen guten Praxisvortrag. Denken Sie bitte daran, daß Ihr Praxissemester mit 30 CP in ihre Gesamtbenotung eingeht.**

**Viel Erfolg und eine gute Zeit im Praxissemester!**

**Uwe Kleinkes**

## **1. Ziele:**

**Die Ziele Ihres Praxissemesters sind in der Praxisordnung<sup>1</sup> dargestellt:**

„§ 4 Zielsetzung

(1) Das Praktikum dient der Verbindung von hochschulischer Ausbildung und Berufspraxis.

Für die Studierenden ergeben sich daraus folgende Ziel-setzungen:

- Einblick in geeignete Berufsfelder und Anforderungsprofile
- Sammeln berufspraktischer Kenntnisse und Erfahrungen
- Erwerb interkultureller Kompetenzen
- Praktisches Üben interkultureller Kommunikation
- Erwerb von berufsqualifizierender Erfahrung und beruflicher Orientierung
- Erwerb von vertiefenden wissenschaftlichen Kenntnissen und Erfahrungen
- Erwerb von vertiefenden überfachlichen Qualifikationen
- Praktische Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen
- Erwerb von Anregungen für die weitere Studiengestaltung

(2) Die Studierenden sollen während ihres Praktikums entweder in das laufende Tagesgeschäft des Praktikumssträgers eingebunden werden oder im Rahmen einer oder mehrerer Projektaufgaben für den Aufgabenbereich typische, aber über das Tagesgeschäft hinausgehende Aufgaben bearbeiten. Praktika, in denen eine rein passive Hospitanz durchgeführt werden soll, können nur in begründeten Ausnahmefällen anerkannt werden.“

**In kurzen Worten:**

**Das Praxissemester soll Sie als angehende Akademiker/innen für die Industriepraxis weiter qualifizieren.**

**Nutzen Sie Ihre Chance bei den Unternehmen Ihr bereits erworbenes Wissen anzuwenden und zu erweitern.**

---

<sup>1</sup> <http://www.hshl.de/assets/Uploads/110701Verkuendungsblatt-Nr-7Praktikumsordnung.pdf>, abgerufen am 10.07.2013

## Prüfung

Ihr Praxissemester wird anhand des Berichtes bewertet. Die Praktikumsordnung schreibt folgendes vor1:

„(5) Spätestens vier Wochen nach Ende des Praktikums ist ein Praktikumsbericht (bei Praxisphasen im Umfang von 5 Seiten, bei Praxissemestern im Umfang von 20 Seiten, jeweils inklusive Deckblatt) an das Campus Office zu übermitteln. Der Praktikumsbericht muss

1. Ein Deckblatt mit folgenden Angaben enthalten:

- Name, Anschrift, Matrikel-Nummer und Email-Adresse des/der Studierenden
- Name, Anschrift, Sitz etc. des Praktikumssträgers
- Name, Anschrift und Kontaktdaten des Mentors, Betreuers oder Ansprechpartners des/der Studierenden beim Praktikumssträger
- Bezeichnung des Praktikums

2. Wenigstens die folgenden Informationen enthalten:

- Beschreibung des Praktikumssträgers (Tätigkeitsfeld oder Branche, Rechtsform, Größe, etc.)
- Erkundungsbericht oder Lerntagebuch: Beschreibung der Tätigkeit des/der Studierenden (Aufgabenbereich, Beschreibung der Tätigkeit, konkrete Einbindung in Tätigkeit des Praktikumssträgers, Art der Betreuung, etc.)
- Reflexionen über den Zusammenhang von hochschulischen Ausbildungsinhalten und der Praktikumsstätigkeit
- Perspektiven hinsichtlich einer Anschlussbeschäftigung

(6) Spätestens bis zum Ablauf des Folgesemesters und nach Abgabe des Praktikumsberichts haben die Studierenden einen mündlichen Vortrag von 15 Minuten vor dem praktikumsbetreuenden Professor und einer Beisitzerin oder einem Beisitzer zu halten, in welchem die Lernergebnisse anhand einer Präsentation o. ä. dargestellt werden. Weitere Einzelheiten zur Prüfungsform können im Modulhandbuch geregelt werden.“

**Im Folgenden erhaltenen Sie von mir konkrete Hinweise auf die Anforderungen für die Zeit während des Praxissemesters und für die Prüfung (Bericht und Vortrag)**

**Planung:**

- Planung des Praxissemesters mit MS Project oder Excel-Gantt-Chart

Sie fangen damit im ersten Monat an. Da Sie die Eckdaten aus der Praktikumsordnung und Ihrem Vertrag wissen, tragen Sie alle Daten bis zur Prüfung ein. Das ist zu Beginn nicht viel, aber ich möchte ein Planungsgerüst sehen.

Erste Herausforderung: Was machen Sie, wenn Sie den genauen Prüfungstermin nicht wissen?

**Abgabe von Monatsberichten (max. 1,5 Seiten, min. 0,5 Seiten)**

Jeden Monat des Praktikums wird per E-Mail ein Bericht an mich gesendet.

Inhalt:

- Planung (Gantt-Chart)
- Bericht über Tätigkeit (Kennenlernen der Abteilung, Projekt, Bezug der Arbeit zum Studium, Lessons learned)

Monatsberichte kommen in den Anhang des Berichtes (zusätzlich zu den 20 Seiten, evtl. separat bei mir einreichen)

Wenn Sie geschickt vorgehen, werden Teile Ihrer Monatsberichte automatisch in den Endbericht übernommen. Sie kommen so stressfreier zum Ziel

**Bewertung des Berichtes und des Vortrages:**

a) Formale Kriterien:

Wie Sie wissen, lege ich auf die Einhaltung formaler Kriterien Wert. Mit einer schlechten Form, können Sie einen guten Inhalt abwerten (Stichwort „Japan-Qualität: Wenn schon die Form schlecht ist, schaut sich niemand mehr den Inhalt an“. Nur eine gute Form reicht jedoch auch nicht.

Rechtschreib- und Grammatikfehler: Pro 5 Fehler auf einer Seite wird die Note um 0,1 gesenkt.

Max. Seitenzahl von 20 Seiten nicht eingehalten: Arbeit wird um 0,6 abgewertet

(Monatsberichte kommen in den Anhang und zählen nicht mit)

Fehlende Planung und fehlende Monatsberichte: Arbeit wird um 0,6 abgewertet

Keine Einhaltung der Zeit beim Vortrag (trainieren Sie Ihren Vortrag, damit Sie mit der Zeit

hinkommen): Vortrag wird um 0,6 abgewertet

b) Inhaltliche Kriterien

**Executive Summary (1 Seite) (15%)**

	Kommentar	Note
Bekomme ich im Sinne einer „Executive Summary“ als „Schnellleser“ einen guten Überblick?		
<b>Gesamt</b>		

**Einleitung (Einführung in Unternehmen und Rahmen Praxissemester): 4 Seiten (15%)**

	Kommentar	Note
<b>Einleitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitraum und Dauer des Praktikums</li> <li>• Organisation, Einsatzort</li> <li>• Motivation und Bewerbung</li> <li>• Darstellung des Unternehmens</li> <li>• Kurzporträt der Organisation</li> <li>• Organisationsstruktur: Branche, Größe, Einsatzfelder, Standorte, Kunden, Märkte, Hierarchie</li> <li>• Leistungen</li> <li>• Bezug zum Studienfach</li> </ul>		
Wie gut ist die Einführung in das Thema?		
<b>Gesamt</b>		

**Darstellung der eigenen Tätigkeit 4-5 Seiten (15%)**

	Kommentar	Note
Individuelles Aufgaben- und Tätigkeitsprofil <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibung des eigenen Einsatzgebiets, organisatorische Verortung der Abteilung</li> <li>• Betreuungssituation</li> <li>• Beschreibung der eigenen Aufgaben und Tätigkeiten (ggf. typischer Arbeitstag, spezielles Projekt, Wochenbericht etc.)</li> <li>• Fokus I: Analyse/Reflexion des Zusammenhangs zwischen Studium und Berufspraxis (Theorie-Praxis-Bezug)</li> <li>• Fokus II: Analyse/Reflexion des Einsatzes bzw. der Bedeutung von Steuerungskompetenzen im Arbeitsalltag</li> </ul> Darstellung vollständig Präzise und anschaulich?		
<b>Gesamt</b>		

**Darstellung eines eigenen Projektes 6 Seiten (15%) (Falls kein eigenes Projekt vorhanden, ausführliche Schilderung eines Firmenprojektes; ggf. Interview innerhalb Firma)**

	Kommentar	Note
Ist das Projekt und sind die Projektziele verständlich dargestellt?		
<b>Gesamt</b>		

**Zusammenfassung der Arbeit (2 Seiten) (10%)**

	Kommentar	Note
Sinnvolle Zusammenfassung Schlüssige Argumentation und Thesen <ul style="list-style-type: none"> <li>• ‚learning outcome‘ (fachlich, persönlich, sozial)</li> <li>• Auswirkungen des Praxissemesters auf den individuellen Werdegang</li> <li>• etwa: Schwerpunktsetzung im weiteren Studienverlauf, Themenfindung Abschlussarbeit, weitere Praktika, spätere Berufswahl etc. oder auch das Knüpfen von Kontakten für den späteren Beruf</li> <li>• Empfehlung auch für andere Studierende?</li> <li>• Umgang mit Problemen wie fremder Sprache, Kulturschock und weiteren Unterschieden zum Heimatland</li> <li>• Veränderungen der Einstellungen zum Gastland</li> </ul>		
<b>Gesamt</b>		

**Quellenverzeichnis (1-2 Seiten) (10%)**

	Kommentar	Note
Sind alle Quellen korrekt angegeben?		
Güte und Umfang (Grauquellen?)		
<b>Gesamt</b>		

**Präsentation (20%) 15 Minuten**

<b>Kriterien</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Note</b>
Erläuterung der Aufgabe		
Erläuterung der wichtigsten Ergebnisse		
Erläuterung der Herausforderungen und deren Bewältigung		
Benefit für Publikum („Lessons Learned, Checklisten, etc.)		
Einhaltung der Zeit		
<b>Gesamt</b>		